

BERATUNG OPTIMIERUNG FÖRDERUNG

SO FUNKTIONIERT'S:

- > Nehmen Sie vor Beginn Ihres Vorhabens Kontakt mit der IFB Hamburg auf.
- > Stellen Sie vor der Beauftragung einen Antrag bei der IFB Hamburg. Projektplanung und Ausschreibung kann vor Antragsstellung erfolgen.
- > Die IFB Hamburg prüft Ihren Antrag, begutachtet die geplante Maßnahme ggf. vor Ort und entscheidet über einen Zuschuss.
- > Nach Erhalt der Bewilligung starten Sie Ihr Vorhaben.
- > Ist Ihre Maßnahme umgesetzt, wird der Zuschuss – ggf. nach einer Vor-Ort-Besichtigung – ausbezahlt.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Erneuerbare Wärme

Anja Bartsch, Telefon 040 / 248 46 - 129
a.bartsch@ifbhh.de

Unternehmen für Ressourcenschutz und WärmeChecks

Jens Meyer-Strodthoff, Tel. 040 / 248 46 - 186
j.meyer-strodthoff@ifbhh.de

Nichtwohngebäude – Energieberatung, Hamburger Energiepass

Hartmut Junge, Telefon 040 / 248 46 - 103
h.junge@ifbhh.de

FÖRDERPROGRAMME

	EIN- UND ZWEI-FAMILIENHAUS	MEHR-FAMILIENHAUS WEG, WU*	GEWERBE-IMMOBILIE NWG**
Hamburger Energiepass	✓	✓	
WärmeChecks		✓	✓
Nichtwohngebäude-Energieberatung			✓
Erneuerbare Wärme	✓	✓	✓
Unternehmen für Ressourcenschutz		✓	✓
Klimaschutzkredit		✓	✓
Hamburg-Kredit Wachstum			✓

* WEG = Wohnungseigentümergeinschaften
WU = Wohnungsunternehmen
** NWG = Nichtwohngebäude

Der Hamburg-Kredit Wachstum fördert langfristige Investitionen und Betriebsmittel.

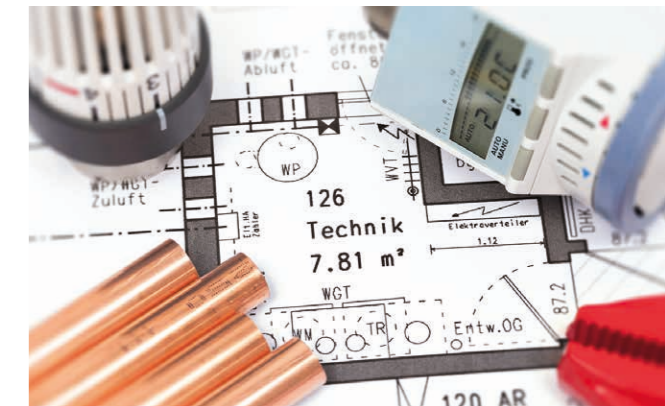
Die KfW und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bieten zusätzliche Förderangebote. Gern informieren und beraten wir Sie auch dazu.

HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK

Die IFB Hamburg ist als Förderbank im öffentlichen Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Wir fördern Aktivitäten in den Bereichen Wohnraum, Wirtschaft, Innovation, Umwelt und Energie mit Darlehen, Zuschüssen und Beratung.

IFB HAMBURG | Hamburgische Investitions- und Förderbank

Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg
Telefon 040 / 248 46 - 0 · Fax 040 / 248 46 - 432
info@ifbhh.de · www.ifbhh.de



Heizungs- und Wärmeoptimierung
WIR FÖRDERN DEN AUSTAUSCH
VON HEIZUNGSANLAGEN

IFB HAMBURG

Hamburgische Investitions- und Förderbank

BERATUNG OPTIMIERUNG FÖRDERUNG

Heizungs- und Wärmeoptimierung
WIR FÖRDERN DEN AUSTAUSCH
VON HEIZUNGSANLAGEN

WEN FÖRDERN WIR?

- > Grundeigentümer oder dinglich Verfügungsberechtigte
- > Produktions- und Dienstleistungsunternehmen
- > Handwerksbetriebe
- > Sportvereine
- > Stiftungen
- > kirchliche oder soziale Einrichtungen und Institutionen mit vergleichbarer Zielrichtung



WAS FÖRDERN WIR?

Von der Beratung bis hin zur Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Heizungsenergieerneuerung:

- > Heizkessel
- > Solarthermieanlage
- > Wärmeverteilung (auch Nahwärmenetze)
- > Erneuerbare Energien
- > Blockheizkraftwerke

BERATUNG

Vor der Erneuerung einer Heizungsanlage in Wohn- oder auch Nichtwohngebäuden ist es sinnvoll, sich einen Überblick über den energetischen Zustand des Gebäudes zu verschaffen. Unter Umständen ist auch die Dämmung der Gebäudehülle im Vorwege lohnend, da sie kleiner dimensionierte neue Anlagen oder den Einsatz alternativer Technik ermöglicht.

Hierfür kann eine Energieberatung in Anspruch genommen werden, die von der IFB Hamburg bezuschusst wird:

- > **Hamburger Energiepass (Wohngebäude)** zeigt Ist-Zustand, Einsparpotenziale und Modernisierungsmöglichkeiten
- > **Energieberatung für Nichtwohngebäude** zeigt Ist-Zustand, Einsparpotenziale und die Energiebilanz nach DIN V 18599
- > **WärmeCheck / WärmeCheckPlus** zeigt Einsparpotenziale bei Heizungsanlagen über 50 kW und empfiehlt Maßnahmen

MEHR INFOS

Kostenlose und firmenunabhängige Beratung bieten:

- > www.hk24.de/energielotsen
- > www.zewumobil.de
- > www.solarzentrum-hamburg.de

ERNEUERBARE WÄRME

WAS FÖRDERN WIR?

- > Installation von Solarthermie-Anlagen
- > Monitoring von Solarthermie-Anlagen ab 20 m² Aperturfläche
- > Austausch bestehender Heizungen gegen emissionsärmere Anlagen bei gleichzeitiger Installation einer Solarthermie-Anlage
- > Installation vollautomatischer Biomasse-Verbrennungsanlagen und Biogasanlagen ab 100 kW
- > Einbau von Wärmepumpen ab 40 kW Leistung
- > Neubau, Erweiterung und Modernisierung von Wärmenetzen
- > Neubau von Wärmespeichern in Kombination mit geförderten Anlagen

KONDITIONEN

Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach der Größe der Solarthermie-Anlagen bzw. der Leistung der neuen Heizungsanlage. Wärmeverteilnetze werden mit einem Investitionskostenzuschuss gefördert.

UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ (UfR)

WAS FÖRDERN WIR?

- > Installation von Brennwerttechnik, Blockheizkraftwerken und Strahlungsheizungen
- > Anpassung der Wärmeerzeugerleistung
- > Absenkung der Heizsystemtemperaturen
- > Einbau neuer Regelungstechnik
- > Zusätzliche Dämmung von Rohrleitungen und Armaturen
- > Umstellung der Warmwassererzeugung
- > Bau von Wärmeleitungen (Nahwärmenetze)



KONDITIONEN

Gefördert wird der mit der Maßnahme erreichbare Ressourcen- bzw. Klimaschutzeffekt. Die Förderung erfolgt als Festbetrag pro jährlich vermiedener Tonne CO₂. Wenn ein Projekt durch UfR gefördert wird, kann auch der zinsgünstige Klimaschutzkredit beantragt werden.